Sprache und Praxis in VR China

Das DAAD Stipendium

Ziel des Programms ist es, deutschen Graduierten die Möglichkeit zu bieten, an einem sprach- und praxisorientierten Programm in China teilzunehmen. Den Stipendiaten wird dabei Gelegenheit geboten, die chinesische Sprache gründlich zu erlernen und die Kultur und Wirtschaft des Landes in unmittelbarer Erfahrung zu erleben. Der DAAD als Hochschulorganisation und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sehen in diesem Programm einen Beitrag zur Heranbildung von China-Experten in Wirtschaft, Verwaltung und Industrie.

Wer kann sich bewerben?Zielgruppe sind vor allem Interessenten ohne oder mit nur geringer China-Erfahrung, die Karrieren im deutsch-chinesischen Kontext anstreben. Darüber hinaus können sich aber auch Interessenten mit bereits fundierten China-Kenntnissen bewerben. Bewerbungsvoraussetzung ist mindestens ein abgeschlossenes Bachelorstudium aus den Fachbereichen Informatik, Natur-, Ingenieur-, Rechts-, Politik- und Wirtschafts-, und Sozialwissenschaften sowie Architektur. Ausgeschlossen sind medizinische, geisteswissenschaftliche und künstlerische Fachrichtungen. Der DAAD möchte auch Interessenten, die schon Berufserfahrung haben, dazu ermutigen, eine Bewerbung einzureichen.

Was wird gefördert?

Gefördert wird folgendes Ausbildungsprogramm:

- voraussichtlich ein zweiwöchiger sprachlicher und landeskundlicher Vorbereitungskurs am Sinicum des LSI - Landesspracheninstitut in der Ruhr-Universität Bochum für Bewerber ohne bzw. mit geringen Chinesischkenntnissen
- ein circa zehnmonatiger Sprachkurs in China an der Beijing Foreign Studies University (BFSU) Sprachenschule in Peking, der durch landeskundliche Exkursionen und Besuche in Forschungseinrichtungen und Betrieben ergänzt wird
- ein sechsmonatiges Praktikum in einem chinesischen bzw. deutsch-chinesischen Unternehmen oder in einer Verwaltungsinstitution in China

Die Organisation des Rahmenprogramms während des Aufenthaltes in China liegt in Händen der DAAD-Außenstelle Peking. Die Suche des Praktikumsplatzes erfolgt durch die Stipendiaten. Die Außenstelle kann bei der Vermittlung behilflich sein.

Das Praktikum ist integraler Bestandteil des Programms.

Interessenten an einer ausschließlich sprachlichen Weiterbildung werden auf das Programm Stipendien zum Studium asiatischer Sprachen verwiesen.

Dauer der Förderung

Dieses Stipendium gilt für die Dauer von in der Regel etwa 16 Monaten:

- Voraussichtlich Vorbereitungskurs am LSI Bochum: jeweils im Sommer
- Sprachkurs in China: ab September
- Praktikum in China: ab Juli des Folgejahres bis Ende Dezember

Das Stipendium ist nicht verlängerbar.

Stipendienleistungen

Das Stipendium umfasst die folgenden Leistungen

- eine monatliche Stipendienrate von Euro von z.Zt. 1.675 Euro (gültig ab 1.8.2018)
- Reisekostenzuschuss
- Leistungen zur Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung
- Übernahme der Kosten des Bochumer Vorbereitungskurses (inkl. Taschengeld) für Bewerber ohne Vorkenntnisse
- Übernahme der Kosten des Sprachunterrichts in China
- Ein anspruchsvolles Begleitprogramm